

## Mitteilungen statt Drohungen

**Zum Campingplatz Eldena (u.a. OZ vom 29.3.):** Ständig schreibt die OZ von „Drohungen“ des Campingplatzbetreibers Becker. Wo wird diese angebliche Drohung von der OZ denn hergeleitet? Ist denn wirklich jemandem eine Drohung ausgesprochen worden? Auf dem Schild an der Straße steht, der Campingplatz bleibt geschlossen! Punkt. Auf der Internetseite teilt der Betreiber seinen Gästen ebenso mit, dass der Platz geschlossen ist! Punkt. Das sind alles Mitteilungen, aber doch keine Drohungen. Vermutlich leitet die Stadtverwaltung wegen ihres pfleglichen Umgangs mit dem Betreiber eine Drohung her, um ihre fragwürdigen Entscheidungen zu rechtfertigen. Wenn man sich die Pressemitteilungen auf der Homepage des Campingplatzes durchliest, kann man schon erkennen, dass man den Investor erst mal fleißig investieren ließ, aber nun versucht, sich seiner zu entledigen. Letztendlich gab es wohl zu viele Probleme mit Neidern aus der Nachbarschaft. Der Stadtverwaltung und ihren Gremien scheinen die Touristenzahlen und die Gästezufriedenheit ja nicht so wichtig zu sein. Schaut man mal in das campinginfoportal kann man es kaum glauben, dass der Campingplatz in der Gästezufriedenheit zu den besten in MV gehört. Mit der Bewertung von 4,7 von 5 möglichen Sternen ist der Campingplatz längst an den nahegelegenen Plätzen Loissin mit

3,8 und Freest mit 4,0 vorgezogen. Das sind Fakten und touristische Zahlen, die für Greifswald und die Volksvertreter doch zählen sollten. Für diesen Erfolg kann man den Betreibern nur gratulieren. Herr Wittenbecher (Geschäftsführer Stadtmarketing) scheint einer der wenigen zu sein, der erkannt hat wie wichtig der Campingplatz für die touristische Entwicklung von Greifswald ist. Man kann nur hoffen, dass er sich auch mit Nachdruck für die Wiedereröffnung des Campingplatzes einsetzt. In der Stadtverwaltung gibt es eine Abteilung „Wirtschaft und Tourismus“, jene scheint aber auch seit längerem geschlossen zu haben oder will mit dem Problem nichts zu tun haben. Jede Stadt und jede Gemeinde wäre froh so einen erfolgreichen Touristenmagnet zu haben und würde alles daran setzen, diesen zu fördern wo es nur geht.

*Markus Böhning*



Der Campingplatz Eldena bleibt geschlossen, weil die Stadt Betreiber Carsten Becker (r.) – im Bild mit Anne Breitspacher – ein Grundstück nicht verkaufen möchte. Dieses pachtet Becker bislang.

FOTO: PETER BINDER